

18. September 2001

Neuer Hochbehälter in Bad Vöslau

Versorgung mit Wasser noch mehr gesichert

Am Freitag, 21. September, um 15 Uhr wird die Fertigstellung des neuen Hochbehälters des Wasserleitungsverbandes der Triestingtal- und Südbahngemeinden am Harzberg in Bad Vöslau (Bezirk Baden) gefeiert. Die Festansprache hält Landesrat Fritz Knotzer.

Der Bau des neuen Hochbehälters begann Ende März 1999, in Betrieb wurde er am 9. April 2001 genommen. Der neue Behälter, der übrigens nach der Feier besichtigt werden kann, hat einen Speichereinhalt von 10.000 Kubikmetern und ersetzt ein altes Reservoir mit 5.000 Kubikmetern, das seit 1955 in Betrieb stand und von 1977 bis 1978 renoviert wurde. 12.500 Kubikmeter Erde wurde für dieses neue Bauwerk ausgehoben und anschließend 2.700 Kubikmeter Beton verarbeitet. Die Baukosten betragen rund 25 Millionen Schilling (1.816.820,85 Euro). Der Gruppenshochbehälter wird von der Triestingtaler Hauptleitung angespeist und dient zur Versorgung von Bad Vöslau, Kottlingbrunn, Sooß, Pfaffstätten, Traiskirchen, Guntramsdorf, Gumpoldskirchen und Mödling. Mit der Errichtung des neuen Hochbehälters in Bad Vöslau konnte die Sicherheit der Versorgung in den betreffenden Gemeinden verbessert werden. Der Gesamteinhalt der Speicher des Verbandes wurde auf 98.000 Kubikmeter Wasser erhöht.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at